

Ausländische Wurzeln in jeder dritten Familie

Wiesbaden. Fast jede dritte Familie in Deutschland hat ausländische Wurzeln. Mindestens ein Elternteil in diesen Familien wurde eingebürgert, ist Spätaussiedler oder hat eine ausländische Staatsangehörigkeit, wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden am Dienstag für das Jahr 2013 mitteilte. Dies traf bei mehr als 2,5 Millionen der insgesamt rund 8,1 Familien mit minderjährigen Kindern zu. Damit leben in Deutschland 131.000 Familien mit Migrationshintergrund mehr als bei der ersten Erhebung 2005. Der Anteil dieser Familien stieg zugleich um vier Prozentpunkte (von 27 auf 31 Prozent). Denn die Zahl aller Familien ging im Vergleichszeitraum um 837.000 zurück. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/255944.auslaendische-wurzeln-in-jeder-dritten-familie.html>